

Pressemitteilung **Marketing-Anzeige**

Frankfurt am Main, 19.09.2019

Eine Stimme für die Nahversorgung – Habona Invest jetzt beim ZIA engagiert

Der auf Nahversorgungsimmobilien spezialisierte Investment- und Assetmanager Habona Invest ist dem Zentralen Immobilien Ausschuss (ZIA) beigetreten. Vertreten durch Manuel Jahn, Head of Business Development bei Habona Invest, der dem ZIA schon seit Jahren nahesteht, u.a. im Rat der Immobilienweisen sowie als Beiträger für das Frühjahrsgutachten der Immobilienwirtschaft, wird Habona der Nahversorgung im Verband eine wichtige Stimme geben.

„Schon seit Jahren verschieben sich die Konsumpräferenzen in den Nahversorgungssektor und schieben eine gewaltige Modernisierungswelle von Supermarkt & Co. an. Die neuen Immobilien stellen eine Großchance für die Stadt- und Siedlungsentwicklung auch außerhalb der Metropolen dar. Mit dem ZIA rücken wir das Potenzial dieses Immobilientyps noch mehr ins Bewusstsein von Politik und Gesellschaft“, sagt Manuel Jahn.

Über Habona Invest:

Habona Invest ist ein auf Nahversorgungsimmobilien spezialisierter Fondsinitiator und Asset Manager mit Sitz in Frankfurt am Main. Das 2009 gegründete Unternehmen hat bisher sieben Publikums-AIF in den Bereichen Lebensmitteleinzelhandel und Kindertagesstätten aufgelegt und bei Privatanlegern knapp EUR 300 Millionen Eigenkapital platziert. Nach erfolgreicher Auflösung der ersten drei Fonds managt Habona Invest aktuell mit rund 35 Mitarbeitern ein Immobilienvermögen von über EUR 400 Millionen.

Disclaimer

Dies ist eine Marketing-Anzeige, die von der Habona Invest Service GmbH verfasst wurde, einem Unternehmen der Habona Gruppe, die mit dem Property- und Asset Management des Habona Nahversorgungsfonds Deutschland betraut ist. Sie dient nicht der Anlagevermittlung oder Anlageberatung. Datenquelle ist Habona, soweit keine anderen Quellen angegeben wurden. Die Anlage in einen offenen Immobilienfonds ist mit Risiken verbunden. So besteht beispielsweise das Risiko, dass die Anteile nur eingeschränkt verfügbar sind, da sie einer Mindesthaltedauer von 24 Monaten und einer Rückgabefrist von 12 Monaten unterliegen. Weiterhin investiert der Fonds insbesondere in Immobilien und mithin in illiquide Vermögensgegenstände, so dass es unter Umständen schwierig sein, diese zu veräußern. So ist es möglich, dass Anteilsrücknahmen nur verzögert erfolgen können oder die Rücknahme von Fondsanteilen ausgesetzt wird. Der Wert einer Anlage und die Höhe der Erträge können sowohl fallen als auch steigen, und es gibt keine Garantie, dass die Anlageziele erreicht werden. Es ist möglich, dass der Anleger nicht den gesamten ursprünglich investierten Anlagebetrag zurückerhält. Darüber hinaus bestehen Immobilienrisiken wie beispielsweise Wertschwankungen der Immobilie oder die Erzielung geringerer Mieteinnahmen als geplant. Die für eine Anlageentscheidung maßgebliche Beschreibung der Risiken und sonstiger

Pressemitteilung

wesentlicher Einzelheiten erfolgen im Verkaufsprospekt sowie in den wesentlichen Anlegerinformationen und den letzten veröffentlichten Jahres- bzw. Halbjahresberichten. Bitte beachten Sie diese, bevor Sie eine endgültige Anlageentscheidung treffen. Sie sind in deutscher Sprache in elektronischer Form über die Website der Kapitalverwaltungsgesellschaft www.intreal.com oder über www.habona-nahversorgungsfonds.de erhältlich und können bei der IntReal International Real Estate Kapitalverwaltungsgesellschaft mbH, Ferdinandstraße 61, 20095 Hamburg kostenlos auch in Papierform angefordert werden. Eine Zusammenfassung der Anlegerrechte in deutscher Sprache ist unter [Intreal.com Zusammenfassung der Anlegerrechte.pdf](#) verfügbar. Bei dem Fonds handelt es sich um einen aktiv gemanagten Fonds, der nicht in Bezug auf einen Referenzindex verwaltet wird. Die zukünftige Wertentwicklung unterliegt der Besteuerung, die von der persönlichen Situation des Anlegers abhängig ist und sich in Zukunft ändern kann.